

Lambacher Schweizer Klasse 5

Schulcurriculum EGW

Inhalt Lambacher Schweizer 5	prozessbezogene Kompetenzen	inhaltsbezogene Kompetenzen	Zeiteinteilung/ Kommentar
<p>Kapitel 1 Zahlen und Größen</p> <p>1.1 Zählen und Darstellen</p> <p>1.2 Zahlen ordnen</p> <p>1.3 Große Zahlen und Runden</p> <p>1.4 Grundrechenarten</p> <p>1.5 Rechnen mit Geld</p> <p>1.6 Rechnen mit Längen</p> <p>1.7 Rechnen mit Gewicht</p> <p>1.8 Rechnen mit Zeit</p> <p><i>Exkursion:</i> <i>Römische Zahlzeichen</i></p>	<p><i>Lesen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus einfachen mathemathikhaltigen Darstellungen (Text, Diagramm, Tabelle) mit eigenen Worten wiedergeben <p><i>Lösen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Näherungswerte für erwartete Ergebnisse durch Schätzen und Überschlagen ermitteln • elementare mathematische Regeln und Verfahren (Messen, Rechnen, Schließen) zum Lösen von anschaulichen Alltagsproblemen nutzen 	<p><i>Ordnen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahlen ordnen und vergleichen und natürliche Zahlen und Dezimalbrüche runden <p><i>Darstellen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Zahlen und zwischen Größen in Tabellen und Diagrammen darstellen • Größen in Sachsituationen mit geeigneten Einheiten darstellen <p><i>Anwenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • gängige Maßstabsverhältnisse nutzen <p><i>Interpretieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Tabellen und Diagrammen in einfachen Sachzusammenhängen ablesen <p><i>Beurteilen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • statistische Darstellungen lesen und interpretieren 	<p>Zeitspanne: etwa 8 Wochen</p>
<p>Kapitel 3 Rechnen</p> <p>3.01 Terme</p> <p>3.02 Rechenvorteile beim Addieren und Multiplizieren</p> <p>3.03 Ausklammern und Ausmultiplizieren</p> <p>3.04 Potenzieren</p>	<p><i>Verbalisieren/Kommunizieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • mathematische Sachverhalte, Begriffe, Regeln und Verfahren mit Worten und geeigneten Fachbegriffen erläutern • bei der Lösung von Problemen im Team arbeiten • über eigene und vorgegebene Lösungswege, Ergebnisse und Darstellungen sprechen, Fehler finden, erklären und korrigieren <p><i>Lösen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Näherungswerte für erwartete Ergebnisse durch Schätzen und Überschlagen ermitteln 	<p><i>Operieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundrechenarten (Kopfrechnen und schriftliche Rechenverfahren) mit natürlichen Zahlen ausführen • Teiler und Vielfache natürlicher Zahlen bestimmen und Teilbarkeitsregeln anwenden 	<p>Zeitspanne: ca. 10 Wochen</p>

<p>3.05 Teilbarkeit</p> <p>3.06 bis 3.09</p> <p>Schriftliches Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren, Dividieren</p> <p>3.10 Sachaufgaben systematisch lösen</p> <p><i>Exkursion: Zauberquadrate</i></p>	<p><i>Begründen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • intuitiv verschiedene Arten des Begründens nutzen (Beschreiben von Beobachtungen, Plausibilitätsüberlegungen, Angeben von Beispielen oder Gegenbeispielen) <p><i>Reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse in Bezug auf die ursprüngliche Problemstellung deuten 	<p><i>Anwenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • arithmetische Kenntnisse von Zahlen und Größen anwenden, Strategien für Rechenvorteile, Techniken des Überschlagens und die Probe als Rechenkontrolle nutzen 	
<p>Kapitel Symmetrie</p> <p>2.1 Senkrechte und parallele Geraden - Abstände</p> <p>2.2 Koordinatensystem</p> <p>2.3 Achsensymmetrische Figuren</p> <p>2.4 Punktsymmetrische Figuren</p> <p>2.5 Eigenschaften von Vielecken</p> <p><i>Exkursion: Tangram</i></p>	<p><i>Mathematisieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Situationen aus Sachaufgaben in mathematische Modelle übersetzen (Terme, Figuren, Diagramme) <p><i>Erkunden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • in einfachen Problemsituationen mögliche mathematische Fragestellungen finden <p><i>Konstruieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lineal, Geodreieck und Zirkel zum Messen und genauen Zeichnen nutzen 	<p><i>Konstruieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende ebene Figuren (parallele und senkrechte Geraden, Rechtecke, Quadrate, Kreise) und Muster auch im ebenen Koordinatensystem (1. Quadrant) zeichnen <p><i>Erfassen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundbegriffe Punkt, Gerade, Strecke, Abstand, parallel, senkrecht, achsensymmetrisch, punktsymmetrisch zur Beschreibung ebener und räumlicher Figuren verwenden 	<p>Zeitspanne: etwa 5 Wochen</p>

<p>Kapitel 4 Flächen</p> <p>4.1 Flächeninhalte vergleichen</p> <p>4.2 Flächeneinheiten</p> <p>4.3 Flächeninhalt Rechteck</p> <p>4.4 Flächeninhalte Parallelogramm und Dreieck</p> <p>4.5 Umfang von Figuren</p> <p>4.6 Schätzen und Rechnen mit Maßstäben</p> <p><i>Exkursion: Sportplätze sind auch Flächen</i></p>	<p><i>Erkunden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • in einfachen Problemsituationen mögliche mathematische Fragestellungen finden <p><i>Präsentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ideen und Ergebnisse in kurzen Beiträgen präsentieren <p><i>Vernetzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe an Beispielen miteinander in Beziehung setzen (z. B. Produkt und Fläche; Quadrat und Rechteck; natürliche Zahlen, Brüche / Dezimalbrüche; Länge, Umfang, Fläche) <p><i>Modellieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Situationen aus Sachaufgaben in mathematische Modelle übersetzen (Figuren, Flächen) 	<p><i>Erfassen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfiguren (Rechteck, Quadrat, Parallelogramm, Dreieck) benennen, zusammensetzen und charakterisieren und sie in der Umwelt identifizieren <p><i>Konstruieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfiguren nach Vorgaben zeichnen <p><i>Messen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Längen, rechte Winkel, Umfänge von Vielecken, Flächeninhalte von Rechtecken, Dreiecken, ... schätzen und bestimmen 	<p>Zeitspanne: etwa 5 Wochen</p>
<p>Kapitel 5 Quader und Würfel</p> <p>5.1 Netze</p> <p>5.2 Schrägbilder</p> <p>5.3 Rauminhalte vergleichen</p> <p>5.4 Volumeneinheiten</p> <p>5.5. Volumen eines Quaders</p> <p>5.6 Oberflächeninhalte von Quadern und Würfeln</p> <p><i>Exkursion: Modellieren mit Quadern und Würfeln</i></p>	<p><i>Erkunden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • in einfachen Problemsituationen mögliche mathematische Fragestellungen finden <p><i>Vernetzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe an Beispielen miteinander in Beziehung setzen (z. B. Produkt und Volumen; Quader und Würfel; natürliche Zahlen und Brüche / Dezimalbrüche; Länge, Umfang, Fläche, Volumen) <p><i>Modellieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Situationen aus Sachaufgaben in mathematische Modelle übersetzen (Körper, Volumen) 	<p><i>Erfassen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfiguren (zusammengesetzte Quader, Würfel) benennen und charakterisieren und sie in der Umwelt identifizieren <p><i>Konstruieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schrägbilder skizzieren, Netze von Würfeln und Quadern entwerfen und die Körper herstellen <p><i>Messen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberflächen und Volumen von Quadern schätzen und bestimmen 	<p>Zeitspanne: etwa 5 Wochen</p>

<p>Kapitel 6 Brüche - Das Ganze und seine Teile 6.1 Bruch und Anteil 6.2 Kürzen und Erweitern 6.3 Brüche vergleichen 6.4 Prozente 6.5 Brüche als Quotienten 6.6 Brüche auf dem Zahlenstrahl <i>Exkursion: KgV und ggT</i></p>	<p><i>Verbalisieren/Kommunizieren</i> • Anteile mit Brüchen und Prozenten beschreiben <i>Vernetzen</i> • Anteile an Beispielen und in ihren verschiedenen Darstellungen in Beziehung setzen und vergleichen <i>Modellieren</i> • Situationen aus Sachaufgaben in mathematische Modelle übersetzen (Anteile, Brüche, Dezimalbrüche)</p>	<p><i>Darstellen</i> • Anteile in Diagrammen (z.B. Kreisdiagramm) und am Zahlenstrahl erkennen und darstellen <i>Operieren</i> • Erweitern und Kürzen von Bruchzahlen, Umwandlung von Bruchzahlen in Prozente <i>Interpretieren</i> • Informationen aus Diagrammen in einfachen Sachzusammenhängen ablesen</p>	<p>Zeitspanne: ca. 5-6 Wochen</p> <hr/> <p>Die Summe beträgt knapp 40 Unterrichtswochen.</p>
---	---	---	---